

# Inhaltsübersicht

Kapitel 1:	Eine föderale Perspektive des transnationalen Polizei- und Sicherheitsrechts . . . . .	41
Kapitel 2:	Grund- und menschenrechtliche Bindungen bei extraterritorialen Maßnahmen . . . . .	115
Kapitel 3:	Daten- und Rechtsschutz im transnationalen Polizei- und Sicherheitsrecht . . . . .	181
Kapitel 4:	Institutionelle und materielle Strukturen in föderalen Rechtsordnungen	285
Kapitel 5:	Spezifischer Daten- und Rechtsschutz in ausgewählten Teilrechtsordnungen . . . . .	363
Kapitel 6:	Effektiver Individualrechtsschutz vor Gerichten in föderalen Rechtsordnungen . . . . .	479

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einleitung . . . . .	1
A. Aufbau, Inhalt und Struktur der Untersuchung . . . . .	1
B. Methodik und Terminologien der Untersuchung . . . . .	6
I. Methodik . . . . .	6
II. Terminologien . . . . .	9
C. Thematische Einführung in die Untersuchung . . . . .	11
I. Transnationales Polizei- und Sicherheitsrecht als Informationsrecht . . . . .	14
II. Bedeutung für das informationelle Selbstbestimmungsrecht und Demokratien . . . . .	17
III. Weitere betroffene Grund- und Menschenrechte – Fallbeispiel . . . . .	22
IV. Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts . . . . .	24
1. Der Vertrag von Lissabon als konstitutioneller Paradigmenwechsel? . . . . .	25
a) Verfassung oder völkerrechtlicher Vertrag? . . . . .	26
b) Staaten(ver)bund oder Bundesstaat? . . . . .	32
2. Die Aufhebung der Säulenstruktur und ihre Folgen . . . . .	34
a) Allgemeine Folgen für das Unionsrecht . . . . .	34
aa) Anwendungsvorrang des gesamten Unionsrechts . . . . .	35
bb) Rechtspersönlichkeit der Union . . . . .	36
cc) Rechtsnachfolge in völkerrechtliche Verträge . . . . .	36
b) Besondere Folgen für die PJZS . . . . .	37
aa) Rechtsgrundlagen für Europol und nationale Polizei- und Sicherheitsbehörden bei grenzüberschreitenden Ko- operationen . . . . .	37
bb) Völkerrechtliche Verträge der Mitgliedstaaten . . . . .	38
c) Besondere Folgen für die GASP . . . . .	38
Kapitel 1: Eine föderale Perspektive des transnationalen Polizei- und Si- cherheitsrechts . . . . .	41
A. Rechtstheoretische Vorüberlegungen . . . . .	41
I. Einheit der Weltrechtsordnung . . . . .	41
II. Vom Völkerrecht zur Weltrechtsordnung . . . . .	44
III. Geltung, Anwendbarkeit und Rang völkerrechtlicher Verträge . . . . .	46
1. Geltung des Völkerrechts . . . . .	46
2. Anwendbarkeit völkerrechtlicher Normen . . . . .	47

3. Rang völkerrechtlicher Verträge . . . . .	48
B. Das Dogma staatlicher Souveränität . . . . .	50
I. Souveränität und die europäische Integration . . . . .	55
II. Souveränität und die Vereinten Nationen . . . . .	58
III. Souveränität und Föderalismus . . . . .	61
C. Eine universelle Weltrechtsordnung? . . . . .	64
I. Existierende Strukturen – Zur Rechtsnatur der UN . . . . .	64
II. Die UN-Charta als Verfassung der internationalen Gemeinschaft . . . . .	68
1. Vorrang des universellen Völkerrechts in der globalen Normen-	
hierarchie . . . . .	69
2. Eine auf Ewigkeit angelegte, anpassungsfähige Verfassung . . . . .	70
3. Charta, Vertrag – Verfassungsvertrag . . . . .	72
III. Gedanken über eine Weltgemeinschaft . . . . .	75
1. Vergangenes – Lehren aus dem Scheitern des Völkerbundes . . . . .	76
2. Zukünftiges – Internationaler Föderalismus? . . . . .	78
D. Funktionaler Föderalismus als mittlerer Weg zwischen Realismus und	
Idealismus . . . . .	81
I. Das Dogma der Bundesstaat—Staatenbund Dichotomie . . . . .	84
1. Der Staatenbund . . . . .	84
2. Der Bundesstaat . . . . .	85
3. Anmerkungen . . . . .	86
II. Terminologische und strukturelle Näherungen . . . . .	87
1. Negative Abgrenzungen . . . . .	88
2. Die Föderation . . . . .	91
III. Wesensmerkmale und rechtliche Strukturen einer Föderation . . . . .	93
1. Vertrag und Verfassung – Der <i>foedus</i> als Grundlage einer Föderation	93
2. Der Status der Mitglieder und ihre politische Selbsterhaltung . . . . .	95
3. Der gemeinsame Zweck – Das funktionale Element . . . . .	98
IV. Supranationale Organisationen – Funktionale Verbindungen politi-	
scher Einheiten mit föderalen Strukturen . . . . .	99
1. Die Übertragung von Hoheitsrechten . . . . .	101
2. Rückwirkungen auf die staatliche Ebene . . . . .	104
3. Teleologischer Vergleich mit juristischen Personen des Privatrechts	106
V. Rechtsprinzipien der Föderation . . . . .	111
E. Resümee . . . . .	114

<b>Kapitel 2: Grund- und menschenrechtliche Bindungen bei extraterritoria-</b>	
<b>len Maßnahmen . . . . .</b>	<b>115</b>
A. Problemendarstellung und Terminologien . . . . .	115
B. Deutsche Grundrechte . . . . .	118
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben . . . . .	118
II. Völkerrechtliche Vorgaben . . . . .	123
III. Folgen für den Daten- und Rechtsschutz . . . . .	125
C. Europäische Grund- und Menschenrechte . . . . .	128
I. EMRK . . . . .	128
1. Abgrenzung zu einzelnen positiven Schutzpflichten . . . . .	128
2. Anwendbarkeit der EMRK bei extraterritorialen Maßnahmen . . . . .	129

3. Die fallbezogene Sicht der EKMR . . . . .	131
4. Die fallbezogene Sicht des EGMR . . . . .	134
5. Anmerkungen und Fazit . . . . .	142
II. Ungeschriebene Unionsgrundrechte und GRC . . . . .	144
D. Internationale Menschenrechte . . . . .	146
I. Die Sicht des MRA . . . . .	148
II. Die Sicht des IGH . . . . .	151
E. Vergleichende und rechtstheoretische Überlegungen . . . . .	154
I. Geltungs-, Anwendungs- und Wirkungsbereich von Rechtsnormen . . . . .	154
II. Territorialitäts-, Personalitäts- und Wirkungsprinzip . . . . .	157
1. Kumulative oder alternative Anwendung? . . . . .	158
2. Beispiel des internationalen Strafrechts . . . . .	158
III. Ausübung von Hoheitsgewalt als gemeinsame Voraussetzung im GG, in der EMRK, im IPbPR und in der GRC . . . . .	159
IV. Die <i>jurisdiction to prescribe, to enforce, und to adjudicate</i> , und das <i>genuine link</i> -Erfordernis . . . . .	161
V. Begrenztheit der Drei-Elemente-Lehre . . . . .	163
VI. Verhältnis von GG, EMRK und IPbPR zu den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit . . . . .	166
1. Die Grundsätze der Staatenverantwortlichkeit . . . . .	167
2. Der <i>lex specialis</i> -Grundsatz und das Dogma der <i>self-contained regimes</i> . . . . .	170
3. Schlußfolgerungen . . . . .	173
VII. Folgen für die Grundrechtsdogmatik . . . . .	175
F. Resümee . . . . .	178

<b>Kapitel 3: Daten- und Rechtsschutz im transnationalen Polizei- und Sicherheitsrecht . . . . .</b>	<b>181</b>
A. Datenschutz . . . . .	182
I. Nationale (deutsche) Elemente . . . . .	182
1. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG) . . . . .	182
2. Das Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG) . . . . .	184
3. Das Fernmelde- und Telekommunikationsgeheimnis (Art. 10 Abs. 1 GG) . . . . .	185
II. Europäische Elemente . . . . .	186
1. Das Recht auf Achtung des Privatlebens (Art. 8 Abs. 1 EMRK) . . . . .	186
a) Überwachung . . . . .	187
b) Umfassender Schutz personenbezogener Daten . . . . .	190
c) Autonomie und Erfordernis einer Einwilligung – Wesensmerkmale des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung . . . . .	192
d) Beschränkungsmöglichkeiten . . . . .	194
e) Positive Verpflichtungen und Ansprüche Betroffener . . . . .	196
2. Datenschutzkonvention und Empfehlung des Europarats . . . . .	197
3. OSZE-Richtlinien . . . . .	198
4. Allgemeine Rechtsgrundsätze (Ungeschriebene Unionsgrundrechte) . . . . .	199

5. Sekundärrecht der Union . . . . .	201
a) Richtlinie 95/46/EG . . . . .	201
b) Verordnung (EG) Nr. 45/2001 . . . . .	202
6. Das Recht auf Achtung des Privatlebens (Art. 7 Abs. 1) und das Recht auf Schutz personenbezogener Daten (Art. 8 Abs. 1) in der GRC . . . . .	202
a) Dreiecksverhältnis (Art. 7 GRC–Art. 8 GRC–Art. 8 EMRK) . . .	203
b) Interpretationsrelevante Rechtsquellen für Art. 8 GRC . . . .	204
c) Gewährleistungsumfang von Art. 8 GRC . . . . .	205
d) Einschränkungs- und Rechtfertigungsmöglichkeiten bei Art. 8 GRC . . . . .	207
e) Ergänzende Ansprüche auf Auskunft und Berichtigung . . . .	208
f) Anwendbarkeit von Art. 8 GRC im Bereich der GASP und PJZS	208
7. Rahmenbeschluss über den Schutz personenbezogener Daten in der PJZS . . . . .	211
a) Fortgeltung . . . . .	211
b) Adressaten . . . . .	211
c) Anwendungsbereich . . . . .	212
aa) Verhältnis zu völkerrechtlichen Verträgen der Mitglied- staaten . . . . .	214
bb) Verhältnis zu Rechtsakten der EU . . . . .	215
cc) Verhältnis zu GRC und EMRK . . . . .	217
8. Beschluss über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbei- tung personenbezogener Daten im Bereich der GASP . . . . .	218
III. Internationale Elemente . . . . .	220
1. Überblick . . . . .	220
2. Der Schutz des Privatlebens nach Art. 17 IPbPR . . . . .	221
a) Relevanter Gewährleistungsumfang . . . . .	221
b) Einschränkungs- und Rechtfertigungsmöglichkeiten . . . .	223
B. Rechtsschutz . . . . .	224
I. Nationale (deutsche) Elemente . . . . .	224
1. Art. 19 Abs. 4 GG . . . . .	224
2. Rechtsstaatsprinzip . . . . .	226
II. Europäische Elemente . . . . .	227
1. Recht auf eine wirksame Beschwerde vor einer nationalen Instanz	228
a) Art. 13 EMRK . . . . .	228
b) Allgemeine Rechtsgrundsätze (Ungeschriebene Unionsgrund- rechte) . . . . .	230
c) Art. 47 Abs. 1 GRC . . . . .	231
2. Recht auf Zugang zu einem Gericht und auf ein faires Verfahren .	233
a) Art. 6 EMRK . . . . .	233
aa) Rechtswegeröffnung . . . . .	233
bb) Rechtsschutz durch ein Gericht . . . . .	234
cc) Anforderungen an die Richter . . . . .	235
dd) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	236
ee) Besondere Gewährleistungen – <i>fair trial</i> . . . . .	241
ff) Rechtfertigungsmöglichkeiten . . . . .	242

b) Allgemeine Rechtsgrundsätze (Ungeschriebene Unionsgrundrechte) . . . . .	242
c) Art. 47 Abs. 2 S. 1 GRC . . . . .	243
3. Rechtsschutz als Bestandteil einer <i>european rule of law</i> . . . . .	244
III. Internationale Elemente . . . . .	249
1. Recht auf eine wirksame Beschwerde (Art. 2 Abs. 3 IPbpR) . . . . .	250
2. Recht auf Zugang zu einem Gericht und Recht auf ein <i>fair</i> es Verfahren (Art. 14 Abs. 1 IPbpR) . . . . .	252
a) Spezieller Gleichheitssatz . . . . .	253
b) Rechtswegeröffnung . . . . .	255
c) Anforderungen an das Gericht und die Richter . . . . .	257
d) Recht auf ein <i>fair</i> es Verfahren . . . . .	259
e) Waffengleichheit als besondere Ausprägung eines <i>fair trial</i> . . . . .	260
f) Rechtsmittelgarantie in Strafverfahren . . . . .	261
3. Rechtsschutz als Bestandteil einer <i>international rule of law</i> ? . . . . .	262
C. Recht auf Sicherheit? . . . . .	267
I. Nationale (deutsche) Perspektive . . . . .	268
II. Europäische Perspektive . . . . .	269
1. Art. 5 EMRK und Art. 6 GRC . . . . .	269
2. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts . . . . .	272
a) Das Raum-Element . . . . .	273
b) Das Element der Freiheit . . . . .	274
c) Das Element der Sicherheit . . . . .	274
d) Das Element des Rechts . . . . .	275
e) Verhältnis der einzelnen Elemente . . . . .	277
III. Internationale Perspektive . . . . .	278
1. Art. 9 IPbpR als Abwehrrecht . . . . .	278
2. Völkerrechtliche Schutzpflichten . . . . .	280
D. Resümee . . . . .	282

**Kapitel 4: Institutionelle und materielle Strukturen in föderalen Rechtsordnungen . . . . .**

A. Verhältnis Staaten—Europäische Union . . . . .	285
I. Bindungen an Menschenrechte und gerichtlicher Prüfungsmaßstab . . . . .	286
1. Die europäische Grundrechtecharta (GRC) . . . . .	286
a) Offizielle Erläuterungen zur GRC . . . . .	287
b) Anwendungsbereich der GRC . . . . .	287
2. Ungeschriebene Unionsgrundrechte in Form allgemeiner Rechtsgrundsätze . . . . .	288
a) Fortgeltung der ungeschriebenen Unionsgrundrechte . . . . .	288
b) Verhältnis der ungeschriebenen Unionsgrundrechte zur GRC . . . . .	289
3. Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) . . . . .	291
a) Vor einem Beitritt der Union zur EMRK . . . . .	291
b) Nach einem Beitritt der Union zur EMRK . . . . .	292
II. Das Verhältnis der Unionsgerichte zu nationalen Gerichten . . . . .	292
1. Zuständigkeiten und Kompetenzen europäischer Gerichte . . . . .	293
a) Maßnahmen im Rahmen der PJZS . . . . .	294

b) Maßnahmen im Rahmen der GASP . . . . .	296
c) Maßnahmen des Europäischen Rates . . . . .	297
2. Klagearten für den Individualrechtsschutz . . . . .	298
a) Nichtigkeitsklage . . . . .	298
aa) Kontrolle der Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union . . . . .	298
bb) Bedingungen und Beschränkungen . . . . .	299
cc) Klagebefugnis natürlicher Personen . . . . .	301
b) Schadensersatz- und Amtshaftungsklage . . . . .	304
c) Vorabentscheidungsverfahren . . . . .	305
aa) Standardverfahren . . . . .	305
bb) Eilverfahren . . . . .	306
(1) Beschleunigtes Verfahren . . . . .	308
(2) Eilvorlageverfahren . . . . .	308
III. Verhältnis BVerfG—EuGH . . . . .	310
1. EuGH . . . . .	310
2. BVerfG . . . . .	311
3. Vorlage . . . . .	312
4. Fazit . . . . .	313
B. Verhältnis Staaten—Europarat . . . . .	314
I. Bindungen an Menschenrechte und gerichtlicher Prüfungsmaßstab . . . . .	314
II. Verhältnis BVerfG—EGMR . . . . .	316
1. Rechtliche Vorgaben . . . . .	317
2. Die Sicht des BVerfG und des BVerwG . . . . .	319
3. Die Sicht des EGMR . . . . .	321
4. Anmerkungen . . . . .	322
C. Verhältnis Europäische Union—Europarat . . . . .	324
I. Bindungen an Menschenrechte und gerichtlicher Prüfungsmaßstab . . . . .	325
II. Verhältnis EuGH—EGMR . . . . .	329
1. Formen justizieller Kooperation . . . . .	329
2. Überprüfung von Unionsrecht durch den EGMR . . . . .	331
III. Beitritt zur EMRK als Lösung? . . . . .	340
1. Voraussetzungen und Beitrittsverfahren . . . . .	340
2. Rang der EMRK nach einem Beitritt . . . . .	342
3. Verhältnis EuGH—EGMR nach einem Beitritt . . . . .	343
D. Verhältnis Staaten—Vereinte Nationen . . . . .	345
I. Bindungen an Menschenrechte und gerichtlicher Prüfungsmaßstab . . . . .	345
II. Kooperation nationaler, europäischer und internationaler Gerichte . . . . .	347
III. Der MRA als internationales Pendant? . . . . .	348
1. Gerichtsqualität des MRA? . . . . .	349
a) Ausschuss-Mitglieder und verfahrensrechtliche Strukturen . . . . .	349
b) Entscheidungen des MRA – Auffassungen ( <i>views</i> ) . . . . .	351
c) Allgemeine Bemerkungen ( <i>General Comments</i> ) . . . . .	354
d) Historische Determinanten . . . . .	355
2. MRA vs. EGMR – <i>forum shopping</i> ? . . . . .	357
E. Resümee . . . . .	359

<b>Kapitel 5: Spezifischer Daten- und Rechtsschutz in ausgewählten Teilrechtsordnungen</b>	<b>363</b>
A. Europol – Das Europäische Polizeiamt	363
I. Verhältnis des Europol-Beschlusses zum Europol-Übereinkommen und darauf basierender Rechtsakte	364
1. Ersetzung, Aufhebung und Rechtsnachfolge	364
2. Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten	364
a) Nationale Verbindungsbeamte	364
b) Personal von Europol	365
c) Europol	365
3. Rechtspersönlichkeit und Rechtsnatur Euopols	366
II. Datenschutzniveau	370
III. Datenschutzrechtliche Verantwortung	371
1. Mitgliedstaaten	372
2. Europol	372
IV. Primärrechtsschutz	373
1. Auskunfts- und Überprüfungsansprüche	373
a) Mitgliedstaaten	374
b) Europol	374
2. Berichtigungs- und Löschungsansprüche	376
a) Ansprüche gegen Europol	376
b) Ansprüche gegen Mitgliedstaaten	376
c) Ansprüche gegen Dritte?	377
aa) Unionsinterne Dritte	377
bb) Externe Dritte	378
(1) Abkommen mit der Schweiz	379
(2) Abkommen mit den USA	379
(3) Abkommen mit Interpol	380
(4) Bewertung	380
3. Beschwerde bei der gemeinsamen Kontrollinstanz/dem Beschwerdeausschuss	381
a) Gerichtsqualität des Beschwerdeausschusses?	381
b) Weitere Folgen für den Rechtsschutz: Wahlrecht hinsichtlich des Forums?	387
4. Verantwortung und Haftung hinsichtlich der zu Europol entsendeten nationalen Verbindungsbeamten	388
5. Strafrechtliche Verantwortung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungsgruppen	389
V. Sekundärrechtsschutz	390
1. Haftung für Verletzungen von Datenschutzrechten	391
a) Haftung der Mitgliedstaaten nach dem Ort der Schadensentstehung	391
b) Regress bei der datenschutzrechtlich letztverantwortlichen Rechtsperson	391
2. Haftung für sonstige Rechtsverletzungen	392
a) Haftung Euopols und der Bediensteten von Europol	392
b) Haftung der Mitgliedstaaten	394



c) Rechtsweg . . . . .	395
3. Haftung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungsgruppen . . . . .	395
a) Anwendbares Recht . . . . .	395
b) Haftung der Mitgliedstaaten . . . . .	396
aa) Haftung für mitgliedstaatliche Beamte . . . . .	397
bb) Haftung für Europol-Bedienstete . . . . .	397
c) Regress der Schadensersatz leistenden Mitgliedstaaten bei Europol . . . . .	398
d) Rechtsweg . . . . .	398
e) Ausschluss der Immunitäten . . . . .	399
VI. Fazit . . . . .	399
B. Prüm – Die vertiefte grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa .	400
I. Überblick zu den verschiedenen Kooperationsformen . . . . .	400
II. Verhältnis des Prümer Vertrags zum unionsrechtlichen Beschluss . .	401
III. Datenschutzniveau . . . . .	403
IV. Primärrechtsschutz . . . . .	404
1. Anspruch auf Auskunft . . . . .	404
2. Berichtigungs- und Löschungsanspruch . . . . .	404
3. Beschwerdemöglichkeiten . . . . .	405
4. Verantwortung und Haftung bei gemeinsamen Einsatzformen . .	406
V. Sekundärrechtsschutz . . . . .	407
1. Haftung für Verletzungen von Datenschutzrechten . . . . .	407
a) Ansprüche im nationalen Recht . . . . .	407
b) Regress . . . . .	407
2. Haftung für sonstige Rechtsverletzungen bei gemeinsamen Ein- satzformen . . . . .	408
3. Haftung für sonstige Rechtsverletzungen bei besonderer Hilfeleistung	408
VI. Fazit . . . . .	410
C. Der deutsch-schweizerische Polizeivertrag . . . . .	410
I. Überblick über verschiedene Kooperationsformen . . . . .	410
II. Datenschutzniveau . . . . .	412
III. Primärrechtsschutz . . . . .	413
1. Datenschutzrechtliche Ansprüche . . . . .	413
2. Verantwortung und Haftung bei gemeinsamen Einsatzformen . .	415
a) Austausch von Beamten . . . . .	415
b) Zusammenarbeit in gemeinsamen Zentren . . . . .	415
c) Strafrechtliche Verantwortlichkeit . . . . .	416
IV. Sekundärrechtsschutz . . . . .	416
1. Haftung für Verletzungen von Datenschutzrechten . . . . .	416
2. Haftung für Verletzungen sonstiger Rechte bei gemeinsamen Einsatzformen und besonderer Hilfeleistung . . . . .	417
a) Trennungsprinzip . . . . .	418
b) Regress . . . . .	418
c) Unterschied zum Vertrag von Prüm . . . . .	419
V. Fazit . . . . .	419
D. Sanktionsliste 1267 – Restriktive Maßnahmen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen . . . . .	420

I. Rechtliche und politische Determinanten . . . . .	421
1. Stellung des Sicherheitsrates im völkerrechtlichen institutionel- len Rahmen . . . . .	424
2. Rechtliche Bindungen des Sicherheitsrates bei restriktiven Maß- nahmen . . . . .	426
3. Durchgriffswirkung restriktiver Maßnahmen . . . . .	430
II. Primärrechtsschutz . . . . .	433
1. Rechtsschutz unmittelbar gegen restriktive Maßnahmen des Si- cherheitsrates . . . . .	436
a) Internationale Institutionen . . . . .	436
aa) Sanktionskomitees des Sicherheitsrates . . . . .	436
bb) Menschenrechtsausschuss (MRA) . . . . .	440
cc) Internationaler Gerichtshof (IGH) . . . . .	441
b) Europäische Gerichte . . . . .	443
c) Gerichte der Mitgliedstaaten der UN . . . . .	444
d) Fazit . . . . .	446
2. Rechtsschutz gegen umsetzendes Sekundärrecht der Union . . . .	451
a) Gerichte der Union . . . . .	452
aa) Die monistische Weltansicht des EuG . . . . .	454
bb) Die dualistische Weltansicht des EuGH . . . . .	459
(1) Die grundrechtliche Dimension und der Verzicht auf <i>Solange</i> . . . . .	459
(2) Die rechtstheoretische Dimension . . . . .	461
b) EGMR . . . . .	469
c) Gerichte der Mitgliedstaaten der Union . . . . .	470
3. Fazit . . . . .	470
III. Sekundärrechtsschutz . . . . .	471
1. Internationale Ebene . . . . .	471
2. Europäische Ebene . . . . .	471
3. Staatliche Ebene . . . . .	473
E. Resümee . . . . .	475

<b>Kapitel 6: Effektiver Individualrechtsschutz vor Gerichten in föderalen Rechts- ordnungen . . . . .</b>	<b>479</b>
A. Internationaler Rechtsschutz . . . . .	481
I. Zentralisierung durch obligatorische internationale Menschenrechts- Gerichtsbarkeit? . . . . .	482
1. Ein Weltgerichtshof für Menschenrechte? . . . . .	482
a) Konzept und Idee . . . . .	482
b) Analyse . . . . .	484
c) Alternativen . . . . .	489
2. Fokus auf nationaler Implementierung . . . . .	489
II. Universalität globaler Menschenrechte? . . . . .	492
III. <i>Solange</i> als internationales Rechtsprinzip? . . . . .	496
B. Europäischer Rechtsschutz . . . . .	500
I. Europäische Grundrechtsbeschwerde? . . . . .	501
II. Europäische Verfassungsgerichtsbarkeit? . . . . .	504

III. Individualnichtigkeitsklage und Vorabentscheidungsverfahren aus föderaler Perspektive . . . . .	506
C. Nationaler Rechtsschutz . . . . .	510
I. Ausgangsfunktion . . . . .	510
II. Mittlerfunktion . . . . .	512
III. Auffangfunktion ( <i>ultima ratio</i> )? . . . . .	513
IV. Vorbildfunktion und Optimierungsgebot . . . . .	517
D. Überprüfungsverzicht? – Immunitäten internationaler Organisationen und ihrer Bediensteten . . . . .	519
I. Sinn und Zweck von Immunitäten . . . . .	523
II. Aufhebungsverpflichtungen . . . . .	527
III. Immunitäten in stark integrierten Organisationen . . . . .	529
IV. Fazit . . . . .	531
E. Gerichtlicher Prüfungsumfang bei Maßnahmen des transnationalen Polizei- und Sicherheitsrechts . . . . .	532
I. Beurteilungs- und Ermessensspielraum ( <i>margin of appreciation</i> ) . . . .	532
1. Fundament . . . . .	532
2. Analyse . . . . .	533
3. Vorschlag . . . . .	538
II. Recht und Politik – Politisch determinierte Rechtsverweigerung? . .	539
1. Die <i>political question</i> -Doktrin . . . . .	539
2. Richterliche Selbstbeschränkung ( <i>judicial self-restraint</i> ) . . . . .	542
III. Ausschluss geheimer Informationen? – <i>in camera proceedings</i> . . . . .	543
1. Problemdarstellung . . . . .	543
2. Lösungsansätze . . . . .	544
3. Vorschlag . . . . .	548
F. Resümee . . . . .	550
<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>553</b>
<b>Summary . . . . .</b>	<b>559</b>
<b>Synopsen . . . . .</b>	<b>565</b>
<b>Bibliographie . . . . .</b>	<b>575</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>619</b>